



Meinen Garten gestalten mit OBI



Ihre Einkaufsliste:

| Beispiel für 15 x 20 x 1,5 m mit 2 Eckpfosten, Höhe 1 m | | Ihr Bedarf | Werkzeuge |
|---|---|------------|---|
| 21 | Zaunpfosten 34 mm Durchmesser, zum Einbetonieren: 150 cm lang | | Vorschlaghammer Einschlagwerkzeug Gummi-/Holzhammer |
| 6 | Streben inkl. Schellen | | Spaten und Schaufel |
| 27 | Einschlag-Bodenhülsen | | Bodenbohrer |
| 6 | Strebenplatten | | Betonstampfer |
| 50 m | Maschendraht | | Schraubenschlüssel |
| * | Torelement | | Kombizange Flachzange/Kneifzange |
| 18 | Drahtspanner | | Wasserwaage |
| 18 | Befestigungsschellen | | Bandmaß |
| 165 m | Spanndraht | | Richtschnur |
| 600 | Drahtklammern | | Bottich |
| * | Rolle Bindedraht | | Rührwerkzeug |
| * | Kiessand-/Zementgemisch (6:1) oder | | Kelle |
| * | Feinbeton-Fertigmischung | | |

* nach Bedarf



Maschendrahtzaun setzen

Noch mehr Infos auf OBI.de

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42929 Wermelskirchen



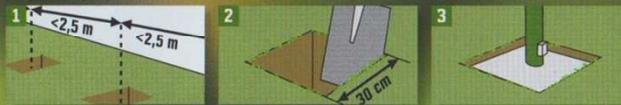


Schritt für Schritt

Maschendrahtzäune setzen.

Klären Sie vor Beginn anhand von Grenzmarkierungen den genauen Grenzverlauf und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und baurechtlichen Bestimmungen. Je nach Landesbauordnung ist in der Regel ab einer Zaunhöhe von 1 m (öffentl. Grenze) bzw. 2 m (private Grenze) eine Baugenehmigung des ortsansässigen Bauamts notwendig. Bei allen Materialien beachten Sie bitte die Hersteller- und Verarbeitungshinweise.

Arbeitsschritte:



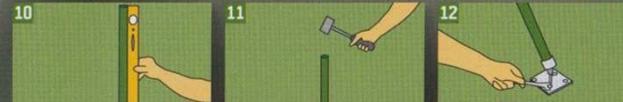
1. Der Abstand zwischen den Pfosten sollte 2,50 m betragen. Markieren Sie den Zaunverlauf mit einer Richtschnur. **2.** Die Mindesttiefe der Fundamentlöcher (ca. 30 x 30 cm) - frostsicher bei ca. 80 cm Tiefe - hängt von der Zaunpfostenlänge und Höhe des untersten Spanndrahtalters ab. **3.** Der unterste Spanndrahtalter des Zaunpfostens sollte im montierten Zustand dicht über dem Boden liegen (Rasenhöhe).



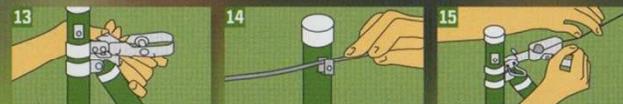
4. Kiessand/Zementgemisch (4:1) oder Fertigbeton mit Wasser anmischen, Fundamentloch füllen, Zaunpfosten einstecken, ausrichten, Beton verdichten (festdrücken) und glätten. **5.** Tor-, Anfangs- und Eckpfosten mit einer Strebe, Eckpfosten mit zwei Streben abstützen. Auf gerader Strecke ca. alle 25-30 m mit zwei Streben abstreben. **6.** Die Streben in den Beton eindrücken und mit den Pfosten fest verschrauben. Vor weiteren Arbeiten den Beton erst komplett abbinden lassen.



7. Leichter, schneller und betonsparend ist das Nutzen eines Bodenbohrers. Fundamentloch nur eine Spatentiefe und -breite ausheben, anschließend Rest bohren. Pfosten komplett einbetonieren. **8.** Am einfachsten geht die Montage mit Einschlag-Bodenhülsen für Stahlrohr-Zaunpfosten. Verwenden Sie zum Eintrieb unbedingt ein Einschlagwerkzeug. **9.** Loch in den Boden stechen, Einschlagbodenhülse darin aufstellen und mit einem schweren Hammer und dem Einschlagwerkzeug bis zum Erdboden eintreiben.



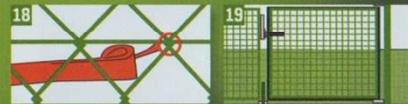
10. Zwischendurch immer wieder einen Zaunpfosten einstecken, um mit einer Wasserwaage die Position der Hülse zu überprüfen. **11.** Anschließend die Pfosten mit leichten Gummi- oder Holzhammerschlägen lotrecht eintreiben. Achtung: Die Spanndrahtalter müssen nach außen zum Drahtverlauf hin stehen. **12.** Zur Montage von Streben benötigen Sie Strebenplatten, die vor dem endgültigen Eintrieb auf die Einschlag-Bodenhülsen montiert werden.



13. Für die Zaunmontage werden am ersten, am letzten und an den Eckpfosten entsprechend der Anzahl der Spanndrahtalter mit Hilfe von Schellen Drahtspanner montiert. **14.** Spanndraht zuschneiden (Zaunlänge + 10 cm), im Dorn des Drahtspanners des ersten Pfostens befestigen und an allen Zwischenpfosten in die Halterungen stecken. **15.** Den Spanndraht jeweils am gegenüberliegenden Drahtspanner befestigen und mit einem Schraubenschlüssel spannen, bis er sich maximal 2 cm zwischen den Pfosten herunterdrücken lässt.



16. Geflechtspannstab durch die ersten Maschen stecken und zusammen mit dem Maschendraht hinter den an den Schellen befindlichen Haken befestigen. **17.** Maschendraht abwickeln, zuschneiden und auch an der letzten Masche befestigen. Die oberen und unteren Enden aufbiegen und um den Spanndraht legen. Oder befestigen Sie das Drahtgeflecht mit Bindendraht am Spanndraht.



18. Damit sich der Maschendrahtzaun nicht wölbt, sollte er mindestens je zwei mal zwischen zwei Pfosten am mittleren Spanndraht mit Bindendraht befestigt werden. **19.** Tore können problemlos in Ihren Zaun integriert werden. Bitte beachten Sie, dass sie ebenfalls links und rechts abgestrebt werden sollten. Zum Abschluss wird der Spanndraht mittels Drahtspanner auf festen Zug gebracht.

Tipp 1: Beziehen Sie beim Bau auf der Grundstücksgrenze Ihren Nachbarn mit ein. Wer eine gemeinsame Lösung findet, teilt sich ggf. auch die Kosten.

Tipp 2: Vor dem Einschlagen der Pfosten sollten Sie die Abdeckkappen entfernen. Stecken Sie einfach einen Besenstiel in das offene Rohrende und schlagen Sie leicht gegen das Stielende.